

Grundregeln für Lektoren

- 1) Was man nicht verstanden hat, das kann man auch nicht vorlesen. Darum muss man sich zu Hause gründlich vorbereiten.
- 2) Wer nur leise mit den Augen durchliest, was er vorbereitet hat, wird in der Kirche versagen. Lies den Text mehrmals laut, erst dann findest du die Tücken des Textes.
- 3) Die Vorbereitung eines Textes beginnt damit, dass man ihn gliedert.
Beim Sprechen macht man an dieser Stelle eine Pause.
So erhält man einen Überblick und wird sicherer.
Das Lektionar hat uns diese Arbeit schon abgenommen:
 - a. Immer da, wo die nächste Zeile ganz von anfängt, macht der Lektor/die Lektorin eine Pause.
 - b. Eine Leerzeile (Absatz) markiert eine größere Pause.
 - c. Ist die nachfolgende Zeile eingerückt, wird ohne Pause weiter gesprochen.
Der Zeilenwechsel dient dann in der Regel zur Kennzeichnung der Sprachmelodie.
 - d. Alle anderen Satzzeichen im Text sind nur Lesehilfen, keine Sprechhilfen. Deshalb machen wir an diesen Stellen keine Pausen.
- 4) Die richtige Betonung zu finden ist nicht nur Glückssache, sondern ebenfalls eine Frage der Vorbereitung. Meist wird zu viel betont.
 - a. Zwischen zwei Pausen gibt es in der Regel nur ein stark betontes Wort.
 - b. Betonungen liegen meist auf Hauptwörtern
 - c. Betonungen sitzen in der Regel nicht auf „Verneinungen“.
- 5) Auch die Sprechmelodie muss beim Lesen erhalten bleiben. Zusammen mit der Betonung und dem Wechsel in der Sprechgeschwindigkeit gibt sie den Sätzen Farbe und Klang.
Das Lektionar hilft: Ist die nachfolgende Zeile eingerückt, fällt die bis dorthin aufsteigende Stimme bis zum Satzende wieder nach unten.
- 6) Der beste Vortrag hilft nichts, wenn die Verstärkeranlage nicht richtig eingestellt ist. Nehmen Sie sich deshalb Zeit und stellen Sie das Mikrofon optimal auf ihre Körpergröße ein. Nehmen Sie sich auch Zeit zum Üben in der eigenen Kirche und fragen Sie nach dem Gottesdienst Ihre Bekannten, ob man alles verstanden hat.

Die Grundregeln für Lektoren wurden uns freundlicherweise von Herrn Wolfgang Drießen, Rundfunkbeauftragter des Bistums Trier, zur Verfügung gestellt.